

An die Münchner Medien  
Lokalredaktion

Angelika Baumgart-Jena  
LEITERIN  
REFERAT  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
München, 29.05.19

## Frühjahrsvollversammlung des KJR NEUER VORSTAND IM KJR MÜNCHEN-STADT GEWÄHLT

Der Kreisjugendring München-Stadt hat einen neuen Vorstand. An die Spitze des größten Jugendrings in der Bundesrepublik wählten die Delegierten der Münchner Jugendverbände die 30-jährige Gewerkschaftssekretärin **Judith Greil** von der DGB-Jugend. Sie ist seit 2015 im Vorstand und seit 2017 stellvertretende KJR-Vorsitzende.

Die turnusgemäße Neuwahl des gesamten Vorstandes fand auf der Frühjahrsvollversammlung am 28. Mai im Münchner Gewerkschaftshaus statt, zu der mehr als 80 Vertreterinnen und Vertreter der Münchner Jugendverbände erschienen waren.

Zum stellvertretenden Vorsitzenden bestimmten die Delegierten den Compliance Manager **Leander Gerl** (32) von diversity München e.V., der dem Vorstand des KJR seit 2017 angehört.

Neu in den KJR-Vorstand gewählt wurden der 37-jährige Diakon **Karsten Urbanek** von der Evangelischen Jugend München (EJM), die 25-jährige Studentin der Sozialen Arbeit **Jana Wulf** vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), die 31-jährige Angestellte **Pia Berndt** von der DGB-Jugend München und die 26-jährige Sozialarbeiterin **Ruth Heeren** von der Jugendorganisation BUND Naturschutz.

weiter auf Seite 2

**Telefon 089 514106-14**  
**Telefax 089 514106-9914**  
a.baumgart-jena@kjr-m.de  
www.kjr-m.de  
Paul-Heyse-Straße 22  
80336 München  
U-Bahn-Linien U4 + U5  
Hst. Theresienwiese  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN DE55 7002 0500 0009 8457 00  
BIC BFSWDE33MUE

PRESEMELDUNG

Wiedergewählt wurden der 22-jährige Student **Ozan Aykac** vom Münchner Schülerbüro e.V., die 26-jährige Politikwissenschaftlerin **Stephanie Dachsberger** (zusammenWachsen) und der Sportökonom **Hans Radspieler** (58) von der Münchner Sportjugend, der dem KJR-Vorstand bereits seit 1990 angehört.

Als Schwerpunkte ihrer Arbeit nannten die neu gewählten Vorstandsmitglieder u.a. die Themen Wohnen, Freiräume, Mitbestimmung und Mitgestaltung von Kindern und Jugendlichen sowie Nachhaltigkeit.

Die Legislaturperiode dauert zwei Jahre.

Nicht mehr angetreten und auf der Frühjahrsvollversammlung verabschiedet wurden die Vorsitzende **Stefanie Lux** vom BDKJ sowie die Vorstandsmitglieder **Anna Drozkowski** (EJM), **Christoph Saur** (Trachtenjugend) und **Andro Scholl** (DGB-Jugend).

Die Vollversammlung beschäftigte sich zudem mit den Jugendpolitischen Forderungen für die Kommunalwahl 2020. Dabei konnten sich die Delegierten über den aktuellen Stand informieren und weitere Forderungen einbringen. Die Themen sind Mobilität, Wohnen, Bildung, Soziale Gerechtigkeit, Migration, Inklusion Freiräume, Soziale Gerechtigkeit und Demokratie.

Einstimmig beschlossen die Delegierten den Jahresabschluss 2018 und den Antrag der DGB-Jugend zur Schaffung und Bereitstellung von mehr selbstbestimmten kostenlosen Räumen für junge Menschen in München.